

Antrag auf Erteilung eines Jagdscheines

Ich stelle Antrag auf:

Erteilung
Verlängerung

Jugendjagdschein
-Jahres-Jagdschein
-Jahres-Falkner-Jagdschein
Tagesjagdschein
Ausländerjagdschein

Persönliche Angaben:

Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname

Geburtsdatum und Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Anschrift 92637 Weiden,

Beruf

Geburtsname der Mutter

Prüfungsjahr

Prüfungsstelle

Angaben zu § 11 Abs. 3 BJG (anrechenbare Gesamtjagdfläche): (Diese Angaben sind bei Jugend- und Tagesjagdscheinen nicht erforderlich.)

1. Ich bin aufgrund eines bei der Jagdbehörde angezeigten Jagdpachtvertrages
Alleinpächter Mitpächter Unterpächter
Eigenjagdbesitzer Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis

Bezeichnung des Jagdrevieres

Gesamtjagdfläche in ha von bis
Dauer des Pachtverhältnisses

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis **eigene** anrechenbare Gesamtfläche in ha

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis **abzuziehende** Fläche in ha
Name des Mitpächters, Unterpächters, Erlaubnisinhabers und Dauer des Vertragsverhältnisses

Bezeichnung des Jagdrevieres

Gesamtjagdfläche in ha von bis
Dauer des Pachtverhältnisses

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis **eigene** anrechenbare Gesamtfläche in ha

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis **abzuziehende** Fläche in ha
Name des Mitpächters, Unterpächters, Erlaubnisinhabers und Dauer des Vertragsverhältnisses

Bezeichnung des Jagdrevieres

Gesamtjagdfläche in ha von bis
Dauer des Pachtverhältnisse

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis **eigene** anrechenbare Gesamtfläche in ha

Bei Mitpacht, Unterpacht, entgeltlicher Jagderlaubnis **abzuziehende** Fläche in ha
Name des Mitpächters, Unterpächters, Erlaubnisinhabers und Dauer des Vertragsverhältnisses

2. Ich bin
nicht Allein-, Mit-, Unterpächter, Eigenjagdbesitzer, Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis

Beilagen zum Antrag

1. Prüfungszeugnis (bei Erstantrag)
2. Lichtbild (bei Erstantrag bzw. bei Neuausstellung eines Jagdscheines)
3. Nachweis der Jagdhaftpflichtversicherung
4. bisheriger Jagdschein
5. Jagdpachtvertrag
(Nur erforderlich bei Jagdpachtverträgen, die bei **anderen** Jagdbehörden angezeigt sind.)

Erklärung

Ich erkläre, dass keine Tatbestände vorliegen, die zur Versagung des Jagdscheines führen müssten oder könnten. Die Vorschriften des § 17 BJagdG sind mir bekannt.

Zur Zeit ist gegen mich kein folgendes Strafverfahren anhängig:

Mit ist bekannt, dass unrichtige Angaben über die Flächen, auf denen ich zur Jagdausübung befugt bin, eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die bei Vorsatz bzw. Fahrlässigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden kann (Art. 56 Abs. 2 Nr. 2 BayJG, § 17 Abs. 1 und 2 OWiG).

Mir ist ferner bekannt, dass im Hochgebirge mit seinen Vorbergen die Pachthöchstfläche auf 2.000 ha im übrigen Bayern auf 1.000 ha festgesetzt ist (§ 11 Abs. 3 BJagdG, Art. 16 Abs. 1 BayJG). Die Überschreitung der Pachthöchstfläche, die auch für die entgeltliche Dauerjagderlaubnis gilt, hat die Nichtigkeit des Jagdpachtvertrages oder des Jagderlaubnisvertrages zur Folge (§ 11 Abs. 6 BJagdG). Sie kann, sofern die Jagd dennoch ausgeübt wird, mit Geldbuße geahndet werden (§ 39 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 3 BJagdG). Zudem kann ein Jagdverbot von einem bis zu sechs Monaten Dauer ausgesprochen werden (§ 41 a BJagdG).

92637 Weiden,

Unterschrift Antragsteller(in)

Jagdschein erhalten:

Unterschrift Antragsteller(in)